

Ravensburger 1b ein guter Aufbauegner für EHC Zweibrücken

Zweibrücken. Als Favorit startet der Eishockey-Club Zweibrücken an diesem Sonntag, 18.30 Uhr, gegen den EV Ravensburg in die Meisterschaftsrunde der Baden-Württemberg-Liga. Denn die Gäste errangen nur ein Punktchen in ihrer Vorrundengruppe A zu Hause gegen Schwenningen. Die weiteren Gegner der Mannschaft von Trainer Radovan Pastorek (Foto: pma) sind der EHC Freiburg 1b, EEC Eppelheim, Schwenninger ERC 1b, ESC Bad Liebenzell. Dazu kommen ab Januar noch die beiden Verlierer zur Oberliga-Aufstiegsrunde mit Hügelsheim, Mannheim, Heilbronn und Stuttgart.



Radovan Pastorek

Die Ursache für das dürftige Abschneiden sieht der sportliche Leiter des EHCZ, Gerhard Weber, darin, dass „vor Saison einige Leistungsträger die Mannschaft verlassen haben und die Lücken aus dem eigenen Nachwuchs nicht gleichwertig besetzt werden konnten.“ Bei den Hornets herrscht nach dem 7:6-Sieg am beim EC Eppelheim eitel Sonnenschein, wengleich Verteidiger Bernd Hartfelder wegen seiner Schulterverletzung weiter ausfällt. Stürmer Florian Kreuzburg hat seine Sperre abgesessen, und auch Thomas Rau ist wieder gesund. Ob Trainer Radovan Pastorek am Sonntag wieder seine Schlittschuhe schnüren wird, entscheidet sich kurzfristig. *wk*

SV-64-Handballdamen können in Engers Punktkonto ausgleichen

Zweibrücken. Die erste Frauenmannschaft des SV 64 Zweibrücken muss an diesem Samstag um 18 Uhr beim Aufsteiger TV Engers antreten und will dort ihr Punkterhältnis von 9:11-Zählern als derzeitiger Siebter ausgleichen. „Engers hat eine homogene Mannschaft, die ähnliche körperliche Voraussetzungen hat wie wir“, stellte SV-Trainer Axel Koch (Foto: pma) durchaus Parallelen bei beiden Teams fest. „Von meiner Mannschaft erwarte ich, dass wir in der Abwehr an die phasenweise gute Leistung der beiden Spiele gegen Neunkirchen anknüpfen können und im Angriff druckvoll aber nicht zu ungeduldig agieren“, gibt der SV-Trainer als Marschroute aus. Was die Personalsituation anbelangt, hofft der Zweibrücker Trainer, dass eine seiner „Rückraumspielerinnen mit Sonderstatus“, nämlich Katrin Hoffmann oder Susi Deutschen, beim TV Engers spielen können. *cg*



Axel Koch

Im Internet: www.sv64.de

TV Kinkel gehen die Spielerinnen aus

Kinkel. Große personellen Sorgen plagten den RPS-Oberligisten der Frauen, TV Kinkel, vor dem Punktspiel an diesem Sonntag, 18 Uhr, in der Burghalle gegen die TSG Friesenheim. Trainer Fritz Erbeling fehlen mit Daniela Rubeck (Rücken), Wibke Wirth (Knochenansatz in Sprunggelenk), Lisa Erbeling (Knie) und Marie Adt (Daumen) gleich vier wichtige Spielerinnen. „Unter diesen Umständen stehen wir vor einer kaum lösbarer Aufgabe“, schwant dem TVK-Trainer nichts Gutes. Im Pokal ist der TVK ins Viertelfinale des Saarländpokals nach dem 32:24 (13:11)-Sieg beim Saarländliga-Spitzenreiter, FSG Oberthal, eingezogen. Erfolgreichste Torschützin war Florence Ulrich (10/4). *mh*

Dritter Spielausfall in Folge droht

Fußball: Spiel des SV Niederauerbach gegen FK Pirmasens stark gefährdet

Die Platzkommission entscheidet erst an diesem Samstag, ob die Partie der Fußball-Oberliga zwischen dem SV Niederauerbach und dem FK Pirmasens am Sonntag um 14.30 Uhr im Westpalzstadion ausgetragen wird. Eine Verlegung auf den Kunstrasenplatz des SV Ixheim schloss der SVN-Vorsitzende Richard Denger aus.

Von Merkur-Redakteur Werner Kipper

Niederauerbach. Der Trainer des Fußball-Oberligisten SV Niederauerbach, Peter Rubeck, blickt gebannt gen Himmel. Er hofft, dass die Regenfälle endlich aufhören und das Spiel an diesem Sonntag (14.30 Uhr) im Westpalzstadion angepfiffen werden kann. „Am Freitag hat es noch wild ausgesehen“, gibt der 46-Jährige zu. Denn Rubeck befürchtet, dass seine Mannschaft zum dritten Mal nach Köllerbach und Bad Breisig pausieren muss.

„Ich will unbedingt spielen“, erklärt er. Verständlich: Befürchtet er doch, dass vor der Fortsetzung der Rückrunde der Nachholtermin angesetzt wird. „Dann wird die Winterpause für meine Spieler noch kürzer. Die brauchen unbedingt drei Wochen Erholung“, hat er erkannt. Zumal das Nachholspiel gegen Bad Breisig noch am Samstag, 20. Dezember, ange-

pfiffen wird. „Die Mannschaft ist heiß auf das Spiel gegen den FKP“, hat der SVN-Trainer im Training in dieser Woche erkannt, in der der Oberligist auf dem eigenen Hartplatz trainieren musste, da die Ausweichplätze nicht bespielbar waren. „Wir wollen uns für die schlechte Leistung bei der 0:2-Niederlage zum Saisonauftakt rehabilitieren“, lautet seine Devise.

Und die Chancen stehen gut, zumal sich die Verletzten, Torjäger Marco Ludy (Zerrung) und Kapitän Stephan Schwarz (Bänderdehnung), in dieser Woche wieder zurückgemeldet haben. Ludy habe wohl nur leichtes Lauftraining absolvieren können, doch ist er sicher, dass er am Sonntag auflaufen kann. „Wenns geht, wird er auf die Zähne beißen.“

„Mannschaft ist heiß auf den FK Pirmasens.“

Peter Rubeck, SVN-Trainer

Rubeck drängt auf einen Anpfiff des Spiels, da die Konkurrenz im Kampf um den Klassenverbleib gepunktet hat „und wir hinterherlaufen müssen.“

Einige Ausfälle muss auch FKP-Trainer Steven Dooley verkraften. Christoph Weller ist krank, Attila Baum hat muskuläre Probleme und Edwin Bediako ist noch gesperrt. Dennoch will Dooley „einen Dreier“ einfahren, nachdem seine Mannschaft in den vergangenen Wochen bei drei Unentschieden gegen Idar-Oberstein (2:2), SV Elversberg II (0:0) und beim SV

Hasborn „einige Punkte hat liegen lassen“. Doch werde seine Mannschaft den Aufsteiger nicht an dem Hinspielergebnis messen. „Der SVN hat sich mittlerweile in der Klasse etabliert, und ich bin mir auch sicher, dass er die Klasse halten wird“, betont Dooley. Allein schon wegen der interessanten Derbys, gibt er zu verstehen. Schließlich fahre der FKP-Trainer lieber nach Niederauerbach als nach Bad Breisig oder Rossbach.

OBERLIGA SÜDWEST

SV Waldalgesheim - SC Hauenstein	1:1
SV Mettlach - SC Idar-Oberstein	0:3
TuS Mayen - 1. FC Saarbrücken	3:3
SG Betzdorf - SV Roßbach-Verscheid	2:1

1. FC Saarbrücken	17	52:11	43
2. FC Homburg	16	31:11	34
3. FK Pirmasens	17	26:20	31
4. TuS Meckersheim	17	23:19	29
5. SV Roßbach-Verscheid	17	25:21	28
6. SC Idar-Oberstein	17	31:22	26
7. SG Betzdorf	17	19:18	25
8. SC Hauenstein	17	26:25	24
9. Borussia Neunkirchen	17	22:21	24
10. TuS Mayen	17	24:28	24
11. SV Hasborn	17	21:20	22
12. Spvgg. Wirges	16	19:21	19
13. SV Waldalgesheim	16	18:24	16
14. SV Elversberg II	16	15:23	16
15. SV Mettlach	17	22:35	16
16. SV Niederauerbach	15	15:22	15
17. SG Bad Breisig	16	14:33	8
18. SF Köllerbach	16	15:44	8

Vorschau:

Waldalgesheim - Meckersheim Sa, 14.30 Uhr
SV Hasborn - SV Mettlach Sa, 14.30 Uhr
SV Roßbach-V. - Bad Breisig Sa, 14.30 Uhr
SC Hauenstein - SF Köllerbach Sa, 14.30 Uhr
Spvgg. Wirges - SG Betzdorf Sa, 14.30 Uhr
Niederauerbach - Pirmasens So, 14.30 Uhr
SV Elversberg II - Saarbrücken So, 14.30 Uhr
SC Idar-Oberstein - TuS Mayen So, 15.00 Uhr



Die starken Regenfälle in den letzten Tagen haben deutliche Spuren auf den Sportplätzen hinterlassen. Foto: ado

Derby in Neunkirchen fällt ins Wasser

Fußball-Oberligist FC Homburg muss am Wochenende pausieren

Homburg. Das Lokalderby der Oberliga Südwest zwischen Borussia Neunkirchen und dem FC Homburg, das für diesen Samstag um 14.30 Uhr angesetzt war, fällt aus. Bereits am Freitagmorgen kam die Absage, nachdem das Ellenfeldstadion nach den starken Regenfällen für unbespielbar erklärt worden war. Deshalb hat FCH-Trainer Jens Kiefer für diesen Samstag ein Training ange-

setzt. Für den FC Homburg wird es langsam eng im Terminkalender. Neben dem Spiel in Neunkirchen muss zudem noch das Heimspiel gegen die SV Elversberg II nachgeholt werden. Diese Partie wurde bereits drei Mal in den letzten Wochen abgesetzt. Der vierte Versuch soll nun am Mittwoch, 10. Dezember, um 19 Uhr im Waldstadion erfolgen. Das letzte Spiel in diesem Jahr im Ter-

minkalender für die Grün-Weißen war ursprünglich am Samstag, 13. Dezember, um 16 Uhr gegen den SV Hasborn angesetzt. Gut möglich, dass die Homburger noch einmal eine Woche später in Neunkirchen zum Nachholspiel antreten müssen. Am Freitag einigten sich beiden Oberliga-Vereine darauf, die Partie am Samstag, 20. Dezember, 14.30 Uhr, auszutragen. *mh*

Als Weihnachtsmänner um die Wette gerannt

Gemischte Mannschaft der Laufkurse Zweibrücken/Blieskastel gewinnt Teamwertung bei Santa-Lauf in Dillingen

Die Teilnehmer der Laufkurse aus Zweibrücken und Blieskastel sind stolz. Als größte Gruppe mit 17 Teilnehmern haben sie die Teamwertung des schlau.com Santa-Laufes am Donnerstagabend in Dillingen gewonnen.

Dillingen/Zweibrücken. „Lauf Zuckerstange, Zuckerstange lauf“, wurde Edina Riedel vom Pfälzischen Merkur von einem kleinen Jungen am Rand des ersten schlau.com Santa-Laufes wegen ihres lustigen Hutes samt ihres Nikolauskostüms angefeuert. Zusammen mit 16 weiteren Teilnehmern der beiden Laufkurse aus Zweibrücken (Pfälzischer Merkur) und Blieskastel (Kreisvolkshochschule) reichte sie sich in das farbenprächtige Bild der rund 400 weihnachtlich verkleideten Läufer am Donnerstagabend, die sich durch die Dillinger Innenstadt schlängelten. Die hatten einen Riesenspaß in der Meute der Engel, Rentiere, Tannenbäume und Schneemänner, die, entsprechend dem Motto des Laufes, die normalen Trainingsutensilien gegen Weihnachtskostüme getauscht hatten.

Groß war die Freude der Zweibrücker/Blieskasteler-Läuferdelegation, als sie nach dem Spälauf über zwei Runden mit rund fünf Kilometer durch die weihnachtlich beleuchtete Innenstadt und den Weihnachtsmarkt Dillingen

auch noch belohnt wurde. Die gemischte Mannschaft aus Zweibrücken und Blieskastel gewann die Teamwertung mit insgesamt 17 Teilnehmern. Und groß war der Jubel, als Edina Riedel den Pokal bei der Siegerehrung in die Höhe reckte

Um den Spaß- und Erlebnisfaktor zu erhöhen, wurde vom Veranstalter auf die Zeitmessung verzichtet und entlang der Strecke

sorgten Lichterketten, beleuchtete Riesen- und Musikgruppen für eine besondere Atmosphäre. „Das war super, echt super“, war Edina Riedel noch tags darauf hellauf begeistert. War dies doch gleichzeitig der erste Start bei einem Massenlauf, nachdem sie vor rund drei Monaten unter Bernd Neuhardt, Horst Kircher und Marc Sprau mit dem Training begonnen hatten. Richtig ins

Schwärmen geriet die Merkur-Assistentin, als sie die Atmosphäre schilderte: „Wir sind von der Begeisterung der Leute geradezu getragen worden.“ Sollte Dillingen auch gleichzeitig ein kleiner Leistungstest für die Neulinge über 45 Minuten sein, ehe es am 28. Dezember ernst wird. Dann gehts zum Silvesterlauf nach Saarbrücken. Ganz ohne Kostüme und mit Zeitmessung. *wk*



Diana Eicher, Aline Welsch, Birgit Kempf, Tanja Kempf, Alexandra Kempf, Sigrun Stolz, Nadine Wack, Bianca Wack, Jaqueline Vogelgesang, Marion Roggenland, Monika Müller, Eva Faleh, Andrea Roos, Edina Riedel, Linda Jacobs und Bernd Neuhardt bejubeln ihren Sieg in der Teamwertung. Foto: vga

NACHRICHTEN

Freier Sonntag für Fußballer ab Landesliga

Zweibrücken. Die Amateurfußballer von der Kreisklasse bis zur Landesliga dürfen sich auf einen spielfreien Sonntag freuen. Bereits am Donnerstagnachmittag wurde vom Bezirksvorsitzenden Helmut Schmitt nach Rücksprache mit seinen Kollegen der komplette Spieltag wegen der widrigen Witterungsverhältnisse in der Westpfalz abgesagt (wir berichteten). Gleichzeitig fallen auch alle Jugendspiele auf Bezirks- und Kreisebene aus, wie Bezirks- und Kreisjugendwart Armin Kattler mitteilte. *wk*

Stadtmeister im Schwimmen gesucht

Zweibrücken. Am Samstag, 6. Dezember, geht im Zweibrücker Badeparadies die Stadtmeisterschaft im Schwimmen über die Bühne. Teilnehmen können alle Einwohner der Stadt sowie Angehörige Zweibrücker Schulen und Vereine. Die Altersklassen 91 und jünger werden jahrgangsweise gewertet. Der Jahrgang 90 und älter sowie AK 25 bis 40 und AK 45 und älter zählen je als eine Wertungskategorie. Wettkampfbeginn um 9.30 Uhr. Alle Kader-Athleten der Wassersportfreunde Zweibrücken werden am Start sein, nachdem ihnen Landestrainer Peter Fischer die Freigabe erteilt hat, wie der Wsf-Vorsitzende Thomas Wolf erklärte. *red*

Hallenfußball-Turnier für Betriebsmannschaften

Contwig. Die Palatia Contwig veranstaltet an diesem Samstag, ab 14 Uhr ein Hallenfußball-Turnier für Betriebsmannschaften in der Goethe-Schulturnhalle. Die Siegerehrung findet im Anschluss im Palatia-Sportheim statt. Teilnehmer sind Baustoffe Sehn (St. Ingbert), Evangelisches Krankenhaus Zweibrücken, Steinmetzbetrieb Hüther (Contwig), Maschinenbaufirma Mohrbach (Rieschweiler), Verspannungstechnik Bärmann (Contwig/Zweibrücken) Ina-Schäffler (Homburg), Straßenbau Ruhstorfer (Knopp-Labach) und John Deere (Zweibrücken). *red*

TV Homburg zieht ins Pokal-Viertelfinale ein

Homburg. Die Handballmannschaft des TV Homburg steht im Viertelfinale des Saarländpokals. Der RPS-Oberligist setzte sich beim Dritten der Verbandsliga, TuS Elm/Sprengen, mit 36:27 (18:14) durch. Trainer Dirk Alles setzte überwiegend Spieler aus der so genannten zweiten Reihe ein. Die erfolgreichsten Torschützen waren Fadil Jusufbegovic (9/2), Daniel Sorg (7/1) und Steffen Ecker (5). *mh*

SV-Nachwuchs im Pokal auf dem Sprung

Zweibrücken. Am Samstag wird in der Ignaz-Roth-Halle ab 12.30 Uhr die Vorschulrunde im HVS-Pokalwettbewerb der weiblichen D-Jugend ausgespielt. Zu Gast sind Marpingen, Merzig-Hilbringen und Überherrn. Die männliche D-Jugend muss im Pokalwettbewerb am Samstag ab 11.30 Uhr in Saarlouis gegen Fraulautern und Saarlouis antreten. Ein Spitzenspiel bestreitet die B-Jugend am Sonntag um zehn Uhr bei der punktgleichen Mannschaft der JSG Völklingen. *cg*

Produktion dieser Seite: Werner Kipper, Ulrike Otto